

Nächster  
Termin

Dienstag,  
12. März  
2024



# Binger IntensivSeminar (ONLINE)



## Binger IntensivSeminar: „Biodiversität und Klimaschutz in Kommunen“ – fachliche Strategien und rechtliche Umsetzungen!

**Biodiversität & Klimaanpassung | Entwicklungen von  
Biodiversitätsstrategien | Rechtliche Umsetzung |  
Beispiele und Maßnahmen | Diskussion**



### Veranstalter

Transferstelle Bingen (TSB)  
Berlinstraße 107a  
55411 Bingen  
[www.tsb-energie.de](http://www.tsb-energie.de)

Geschäftsbereich des ITB - Institut für Innovation,  
Transfer und Beratung gGmbH

### Ansprechpartner

Babett Hanke  
[veranstaltungen@tsb-energie.de](mailto:veranstaltungen@tsb-energie.de)

„Im Rahmen des Seminars lernen Sie, welche Potenziale und Strategien zur Sicherung der Artenvielfalt in den Kommunen sinnvoll sind. Besonders hervorgehoben werden dabei Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität, die gleichzeitig zu Klimaschutz und Klimaanpassung oder Hochwasserschutz beitragen.“

Frau Prof. Elke Hietel

Information & Anmeldung unter [www.tsb-energie.de](http://www.tsb-energie.de)

## Schwerpunkte des Seminars

- Bedeutung, Rolle und Möglichkeiten kommunaler Unternehmen, Kommunen und Planer für einen Biodiversitätsschutz
- Entwicklung und Umsetzung einer ganzheitlichen Biodiversitätsstrategie
- Rechtliche Rahmenbedingungen für die Umsetzung
- Diskussion & Austausch zu Lösungen inkl. Beispiele

## Ihr Nutzen

Der Rückgang der biologischen Vielfalt hat sich in den vergangenen Jahrzehnten dramatisch beschleunigt. Dies ist hauptsächlich auf Aktivitäten der Menschen zurückzuführen. Zusätzlich werden die Ökosysteme durch den Klimawandel stark beeinflusst. Temperatur- und Niederschlagsveränderungen führen z.B. zur Verschiebung der Ökosystemgrenzen und Einwanderung von neuen Arten, die sich zu invasiven Arten entwickeln können. Die klimatischen Belastungen wie Hitzestress und deren Auswirkungen sind in urbanen Räumen deutlich extremer als im Umland. Die entsprechenden Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen können entsprechend positiv, aber auch negativ zur Biodiversität beitragen.

Kommunen spielen beim Schutz der biologischen Vielfalt eine besondere Rolle. Denn einerseits führen Versiegelungs- und Zerschneidungseffekte durch Siedlungserweiterungen zum weiteren Verlust von biologischer Vielfalt. Andererseits haben sich Städte und Gemeinden im Vergleich zu unserer weitgehend ausgeräumten und verarmten Kulturlandschaft zu Biodiversitäts-Hotspots entwickelt. Gründe sind die Besonderheiten des Stadtklimas und die hohe Vielfalt an Lebensraumstrukturen. Kommunale Verwaltung und Planung stehen damit vor großen Herausforderungen und tragen gleichzeitig die Verantwortung, das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung der biologischen Vielfalt zu stärken.

**Im Rahmen des Seminars sollen Potenziale und Strategien zur Sicherung der Artenvielfalt in den Kommunen vorgestellt werden. Besonders wichtig sind dabei integrative Lösungsansätze, also Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität, die gleichzeitig zu Klimaschutz und Klimaanpassung oder Hochwasserschutz beitragen. Praxisbeispiele und die Diskussion zu Lösungsansätzen und kritischen Aspekten runden das Seminar ab.**

## Agenda

### **BLOCK 1: Warum brauchen wir Biodiversitätsschutz? Was sind die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Klimaschutz in Kommunen?**

- Einführung in die Hintergründe des Biodiversitätsverlustes
- Einführung in den Klimawandel
  - Klimaneutralität in der Planung
  - Wechselwirkungen des Klimawandels
- Vorstellung von Klimaanpassungsbedarf und Maßnahmen
- Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen

### **BLOCK 2: Welche Entwicklungen von Biodiversitätsstrategien gibt es? Welche Maßnahmen können bereits umgesetzt werden? Wie sieht der rechtliche Überblick zu den Festsetzungen der Maßnahmen aus?**

- Vorgehensweise in Bestand und Neubau
- Vorstellung von Anpassungsstrategien
- Vorgehen bei der Bestandserhebung und Potenzialerhebung
- Fördermöglichkeiten für Biodiversitätsstrategien
- Ausführungen zum Maßnahmenpool

### **BLOCK 3: Wie setzen andere Kommunen dies um?**

- Praxisbeispiel: Maßnahmen zum Schutz und zur Erhöhung der Biodiversität in Stromberg.
- Bringen Sie Ihre eigenen Fallbeispiel ein.
- Diskussion der Fragestellungen aus den Blöcken

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich speziell an **Fach- und Führungskräfte von Kommunen, kommunalen Unternehmen und Planungsbüros** aus den Bereichen:

- Behörden, Verwaltungen
- Klimaschutzmanager,
- Gutachterbüros,
- Planungsbüros

## Termine

Dienstag,  
**12.03.2024 (09:00 - 14:00 Uhr)**

## Gebühren

Pro Person  
**500 Euro zzgl. MwSt.**  
inkl. digitaler Unterlagen.

für kommunale Teilnehmer (Behörden & Verwaltung)  
**400 Euro zzgl. MwSt.**  
inkl. digitaler Unterlagen.

## Software

Wir arbeiten mit der Software GoToMeeting (Installation erforderlich). Zur Online-Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Gerät (gerne mit Kamera) sowie ein Mikrofon und einen Lautsprecher bzw. Headset.

Information & Anmeldung unter [www.tsb-energie.de](http://www.tsb-energie.de)

## Ihre Referentin / Ihr Referent



### **Prof. Dr. Elke Hietel**

Technische Hochschule Bingen, Hermann Hoepke Institut, TSB

Studium der Landespflege an der TU München-Weihenstephan. Anschließend berufliche Tätigkeiten bei Landschaftsplanungsbüros in Koblenz und bei der Unteren Naturschutzbehörde in Limburg. Danach wissenschaftliche Mitarbeiterin und Promotion an der Professur für Landschaftsökologie und Landschaftsplanung der Justus-Liebig-Universität Gießen. Seit 2004 Professur für die Lehrgebiete Landschaftspflege, Landschafts- und Stadtplanung, Naturschutz, Ingenieurbiologie und Geografische Informationssysteme an der TH Bingen. Forschungsschwerpunkte: Stadtökologie, Biodiversität in der Kulturlandschaft



### **Prof. Dr. jur. Gerhard Roller**

Technische Hochschule Bingen, Hermann Hoepke Institut

Staatsexamina 1987/90, Promotion 1993. 1990 bis 1993 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Von 1993 bis 1995 Mitarbeiter des Bereichs Umweltrecht am Öko-Institut e.V. in Darmstadt, bis 1998 tätig als freier Rechtsanwalt in Frankfurt am Main. Seit 1997 Professur für Umweltrecht an der Technischen Hochschule Bingen. Lehrbeauftragter an der Ingenieurhochschule in Bourges (Frankreich seit 2005) und an der Universität Cadi Ayyad in Marrakesch.

In Kooperation mit der Technischen Hochschule Bingen  
und dem Hermann Hoepke Institut



Information & Anmeldung unter [www.tsb-energie.de](http://www.tsb-energie.de)